

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 10

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 **INDIEN**

Airbus Defence and Space hat die Auslieferung des ersten C295 Transporters an Indien bekannt gegeben. Der mittelschwere Militärtransporter wurde im Werk Sevilla an die indischen Luftstreitkräfte übergeben. Indien hat 56 C295 bestellt und wird damit ihre alten Avro-748 Transportflugzeuge ersetzen. Die ersten sechzehn C295 werden im Airbus Werk Sevilla



Erstes Transportflugzeug C295 der Indischen Luftwaffe ausgeliefert.

gebaut. Die restlichen 40 C295 sollen dann in Indien gebaut werden. Der mittelschwere C295 Militärtransporter wurde aus der CASA CN-235M weiterentwickelt und kann eine Nutzlast von 9,7 Tonnen über eine Entfernung von 1400 Kilometern transportieren.

Der C295 wird durch zwei Pratt & Whitney Canada PW127G Turbopropeller Triebwerke angetrieben und kann für unterschiedlichste Transport- und Spezialaufgaben eingesetzt werden.

 **NIEDERLANDE**

Die Königlich Niederländischen Luftstreitkräfte (RNLAf) werden die Anzahl der von ihnen bestellten MQ-9A verdoppeln und damit den Gesamtauftrag von vier auf acht Flugzeuge erhöhen. Die Anzahl der MQ-9A Reaper werde verdoppelt, um die Kapazitäten im Bereich der Nachrichtengewinnung, Aufklärung und Überwachung zu Wasser und zu Lande zu



Zusätzliche Drohnen MQ-9A Reaper für die Niederlande.

erhöhen. Die MQ-9As werden mit externen Pods für die elektronische Aufklärung, einem Kommunikationsrelais sowie einem maritimen Radar ausgerüstet und sollen in Zukunft auch bewaffnet werden können.

 **ÖSTERREICH**

Wie die österreichische Verteidigungsministerin Klaudia Tanner anlässlich einer Pressekonferenz im September bekannt gegeben hat, wird sich Österreich bei der Nachfolge der C-130 «auf die Embraer C-390 zu fokussieren». Nach «Prüfung aller Optionen erfüllt die Embraer C-390 als einziges Flugzeug in der 20 t-Klasse alle Anforderungen des Bundesheers (Leistung, Geschwindigkeit, Sitzplätze, Zuladung, Avionikausstattung, Transport



Österreich beschafft Transportflugzeuge des Typs C-390.

eines «Pandur Evolution» mit aufgebauter Waffenstation), hiess es. Beim Kauf wird eine Kooperation mit den niederländischen Streitkräften angestrebt, so das Bundesministerium für Landesverteidigung in Wien. Die Planungen gehen von vier Flugzeugen aus (3 + 1 Option), um jederzeit genügend Luftfahrzeuge für die Bewältigung von Aufgaben zur Verfügung zu haben. Der genaue Preis hängt von der Anzahl der Maschinen ab; er liegt bei ca. 130-150 Mio. Euro pro Flugzeug, so das Bundesministerium für Landesverteidigung.

 **POLEN**

Saab hat im Rahmen einer Zeremonie in Linköping das erste von zwei Saab 340 Airborne Early Warning (AEW) Flugzeugen an Polen übergeben. Die Lieferung folgte nur zwei Monate, nachdem Polen zwei AEW-Flugzeuge in Auftrag gegeben hatte, da es sich um gerade verfügbare gebrauchte Flugzeuge aus den Vereinigten Arabischen Emiraten handelt. Die Saab



Polen erhält die erste Saab 340 Airborne Early Warning (AEW).

340 AEW liefert zusammen mit der zugehörigen Bodenausrüstung ein detailliertes Lagebild, das für militärische und zivile Aufgaben wie Luftüberwachung und Rettungseinsätze genutzt werden kann. Das Erieye AEW/AEW&C-Radarsystem von Saab wurde in verschiedenen Konfigurationen an neun Länder verkauft und auf Flugzeugen wie ERJ-145 oder Saab 340 installiert.

 **SÜDKOREA**

Das US-amerikanische Aussenministerium hat den Kongress über einen Verkauf von 25 weiteren F-35A Lightning II Kampfflugzeugen an Südkorea informiert. Südkorea hatte im März 2014 bereits 40 F-35A Lightning II Kampfflugzeuge bestellt und wird nun 25 weitere F-35A beschaffen. Laut einer Pressemeldung der US-amerikanischen Behörde für die Sicherheitskooperation im Verteidigungsbereich erreicht das Auftragsvolumen dieser Bestellung einen Wert von 5,06 Milliarden US-Dollar. Darin sind fünfundzwanzig F-35A samt den Triebwerken und ein Pratt & Whitney F135-PW-100 Ersatztriebwerk enthalten. In diesen Folgeauftrag wurden auch viele Supportdienstleistung eingehandelt, die den Betrieb dieses technologisch hochsensitiven Kampffjets erst möglich machen. In den Vertrag wurden auch Nachrüstungen auf den modernsten Block 4 Standard eingehandelt. Südkorea betreibt auf dem Militärflugplatz Cheongju in zwei Staffeln bereits 38 F-35A Kampffjets. Zwei weitere F-35A werden für die Pilotenausbildung verwendet.

Cécile Kienzi 



Zusätzliche F-35A für die Südkoreanische Luftwaffe.